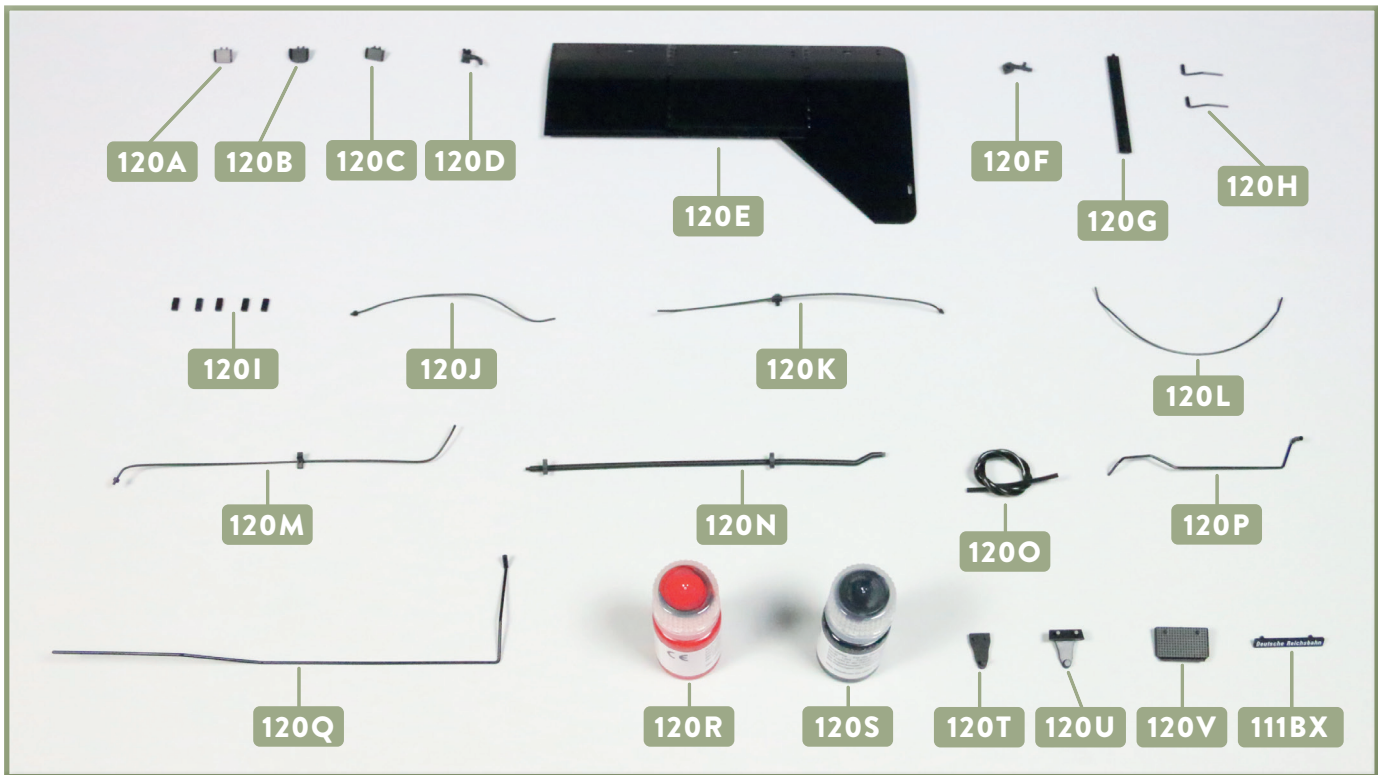


# RECHTES WINDLEITBLECH

Auf der rechten Modellseite werden drei Trittbleche, das große Windleitblech und drei Sandrohre montiert. Diverse Leitungen und die Steuerstange finden ihren Platz. Der Tender wird an die Lok gekuppelt.



## Ihre Bauteile im Überblick

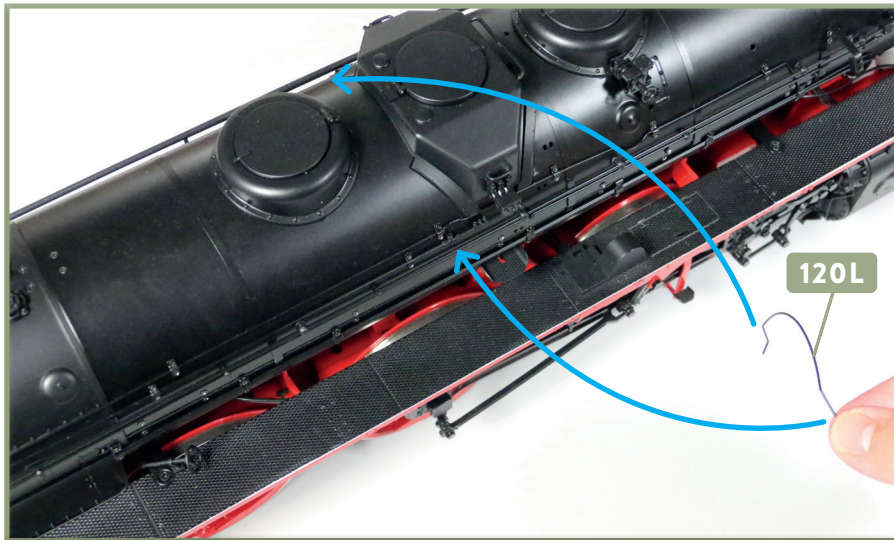
Teilenummer	Name	Material
120A, 120B, 120C	drei Trittstufen	ABS
120D	Rohrbogen mit Flansch	ABS
120E	rechtes Windleitblech	Zink
120F	Halter mit Flansch (für Speisewasserzuleitung)	ABS
120G	Klappenscharnier	ABS
120H	zwei Anschluss-Stutzen (Luftleitung)	Stahl
120I	fünf Montageplatten	ABS
120J, 120K, 120M	drei Sandrohre	ABS
120L	Verbindungsleitung (Druckluft- Sandventile)	ABS
120N	Speisewasserzuleitung vom Vorwärmer	ABS
120O, 120P	zwei Luftleitungen	ABS, PVC
120Q	Dampfleitung	ABS
120R, 120S	rote Farbe (RAL 3001), schwarze Farbe (RAL 9005)	-
120T	Fixierung der Steuerstange	ABS
120U	Halter der Steuerstange	ABS
120V	Trittblech	ABS
111BX	Ersatz-Eigentümerschild	ABS



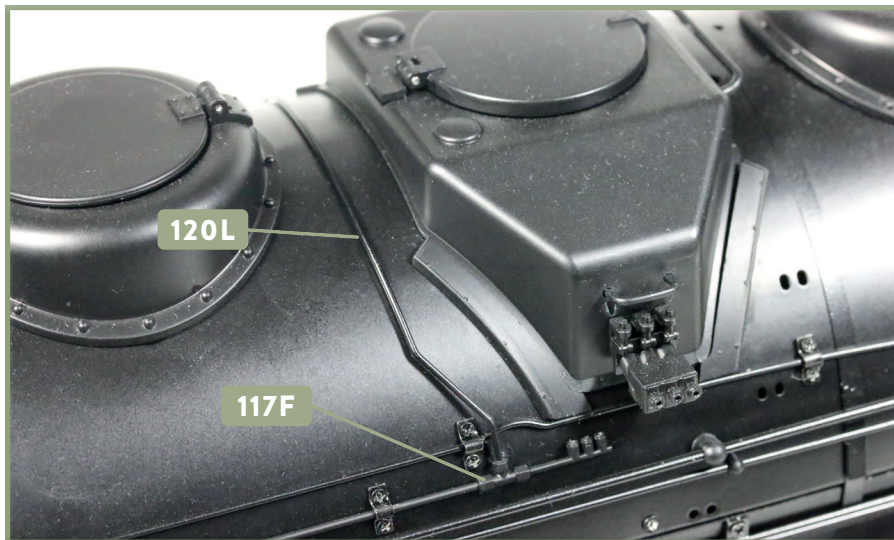
## Schrauben

Typ	Anzahl	Abmessungen
PP	10 + 1	1,2 x 4 mm

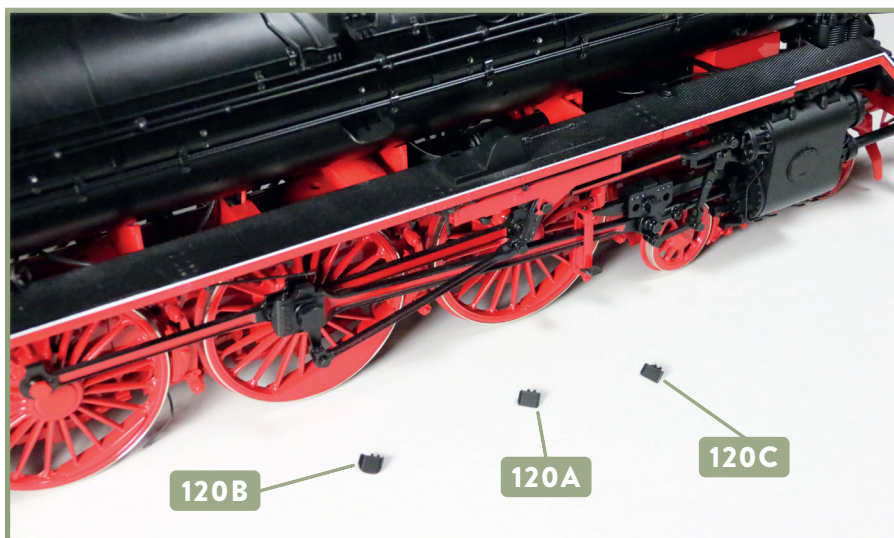
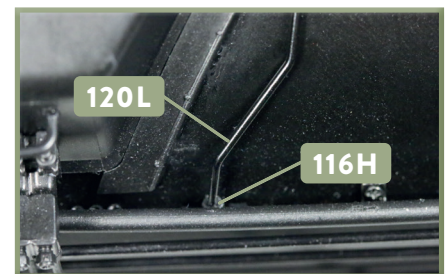
## SCHRITT 1: Montage der Verbindungsleitung und der Trittstufen



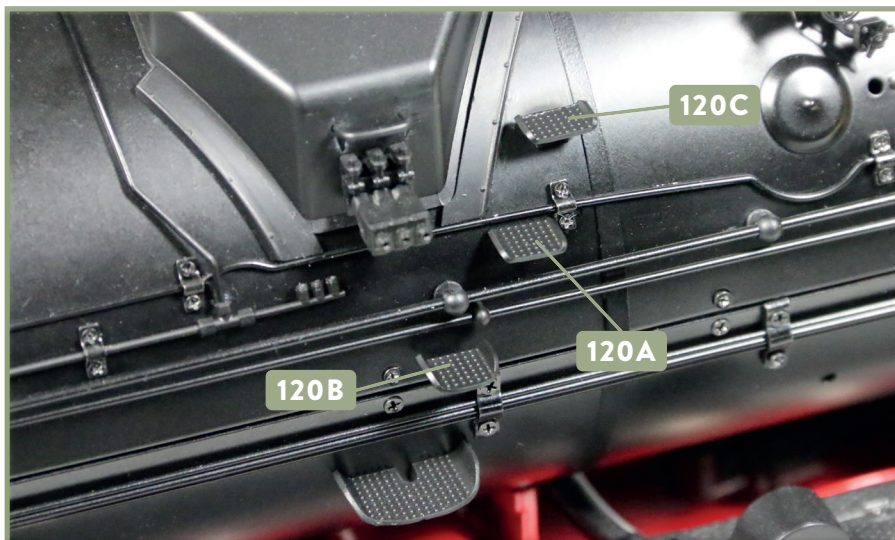
**1** Stellen Sie Ihr Lokmodell auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie die Verbindungsleitung **120L** und platzieren Sie sie zwischen dem Sanddom und dem Dampfdom, wie es die Pfeile andeuten.



**2** Auf der rechten Modellseite wird die Verbindungsleitung **120L** in der Aufnahme des Druckluftanschlusses **117F** festgeklebt. Auf der linken Modellseite wird das andere Ende der Leitung am Druckluftanschluss **116H** fixiert (Detailbild).

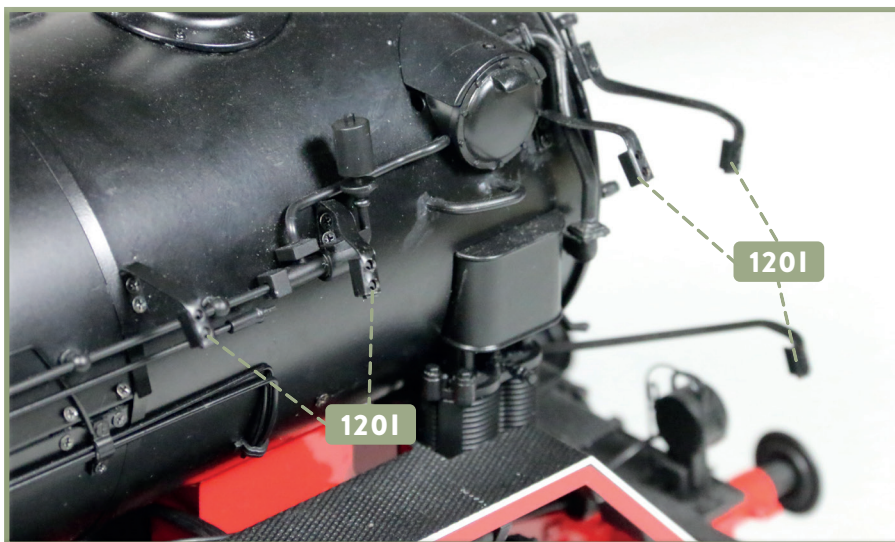


**3** Legen Sie die drei Trittstufen **120A**, **120B** und **120C** vor der rechten Modellseite bereit. Sie werden im Bereich des Sanddoms am Kesselverkleidungsblech montiert. Hinweis: Die Trittstufe **120A** unterscheidet sich von **120C** unter anderem dadurch, dass sie längere Zapfen hat.

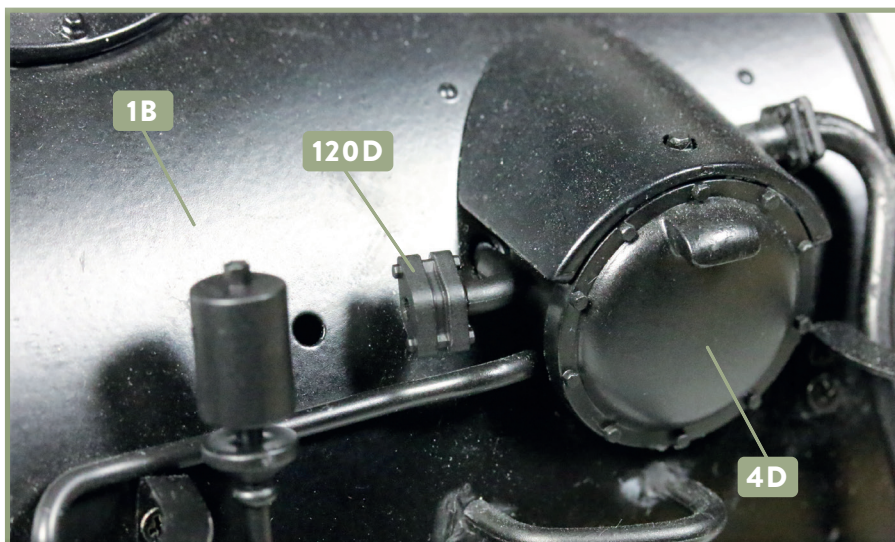


**4** Versehen Sie die Zapfen der drei Trittstufen **120A**, **120B** und **120C** mit etwas Sekundenkleber und bringen Sie die Teile am Kesselverkleidungsblech an.

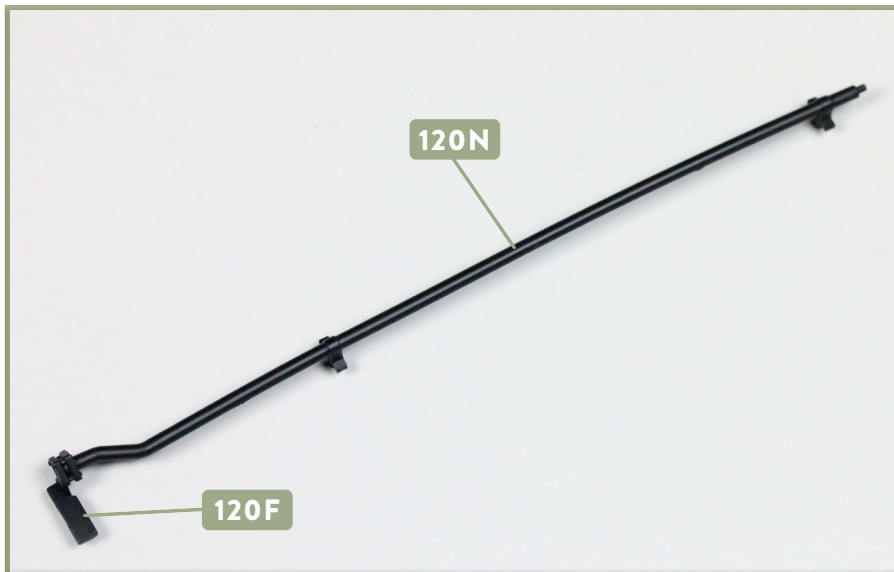
## SCHRITT 2: Anbringen des Windleitblechs



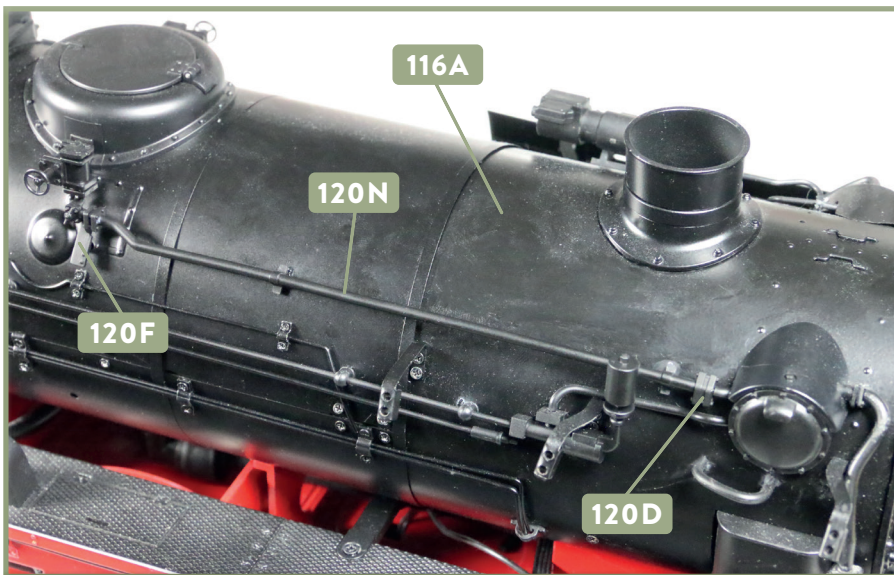
**1** Legen Sie die fünf Montageplatten **120I** bereit. Fügen Sie die Platten nacheinander von hinten in die fünf Abstandshalter auf der rechten Modellseite ein: Das Foto zeigt die fünf in den Abstandshaltern platzierten Platten.



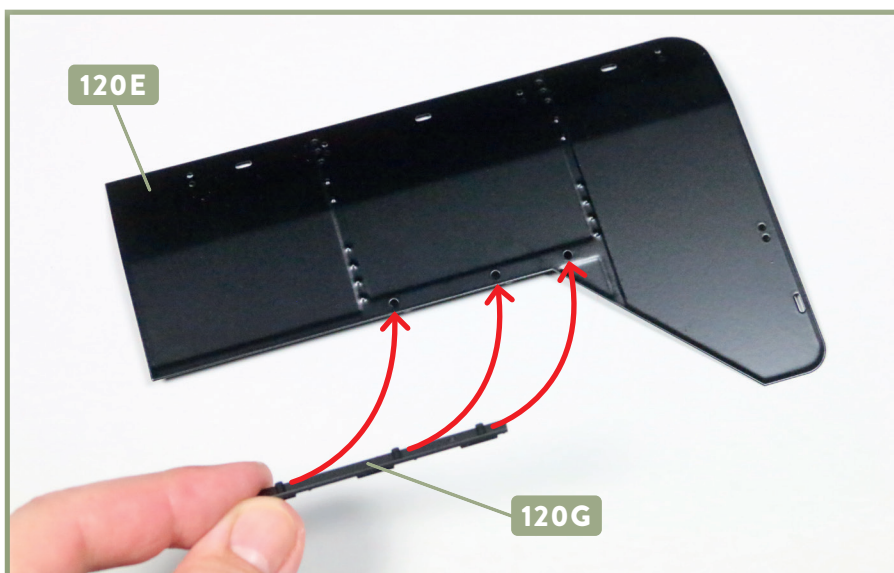
**2** Nehmen Sie den Rohrbogen mit Flansch **120D** und kleben Sie das Rohrende in der Bohrung der Rauchkammer **1B** direkt hinter dem Oberflächenvorwärmer **4D** fest, wie abgebildet.



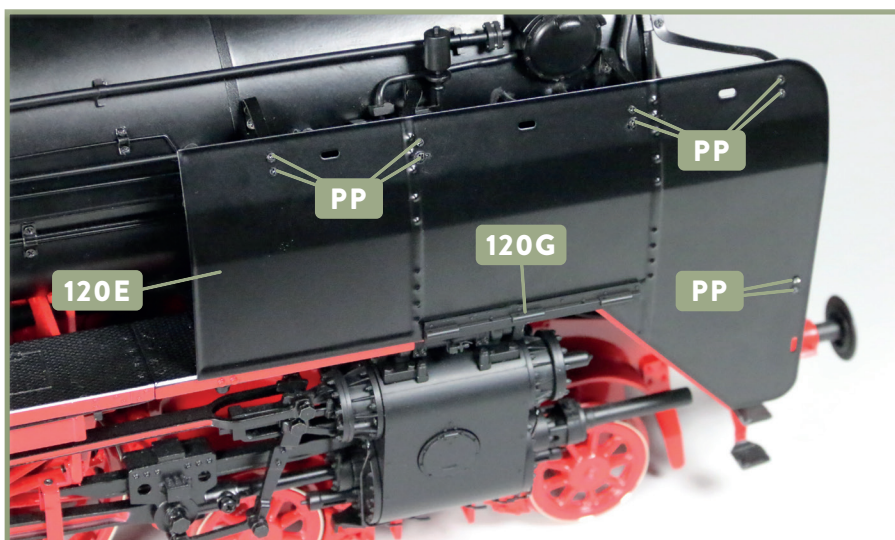
**3** Kleben Sie den Halter mit Flansch **120F** am gebogenen Ende der Speisewasserzuleitung **120N** fest.



**4** Versehen Sie die Zapfen der Speisewasserleitung **120N** und des Halters **120F** mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Bohrungen des Kesselverkleidungsblechs **116A** ein. Das vordere Ende der Leitung wird in der Aufnahme des Flanschs **120D** fixiert, wie abgebildet.

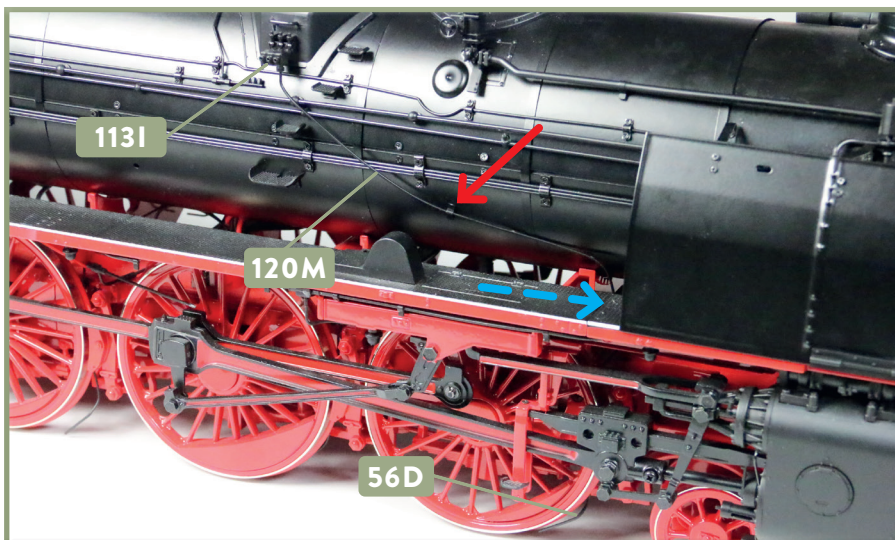


**5** Legen Sie das rechte Windleitblech **120E** mit der Außenseite nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie das Klappenscharnier **120G** und versehen Sie die drei Zapfen auf seiner Innenseite mit etwas Sekundenkleber. Fügen Sie die Zapfen des Scharniers in die Bohrungen des Windleitblechs ein, wie angedeutet.



**6** Das Klappenscharnier **120G** ist korrekt am rechten Windleitblech **120E** montiert. Legen Sie zehn Schrauben **PP** bereit. Befestigen Sie das Windleitblech **120E** mit jeweils zwei Schrauben **PP** an den fünf Abstandhaltern bzw. den dahinter befindlichen Montageplatten.

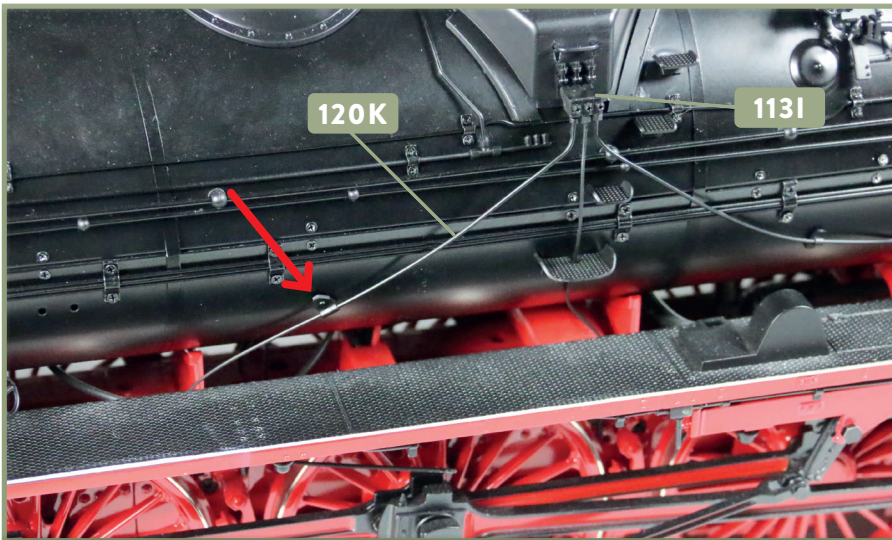
### SCHRITT 3: Anbringen der Sandrohre



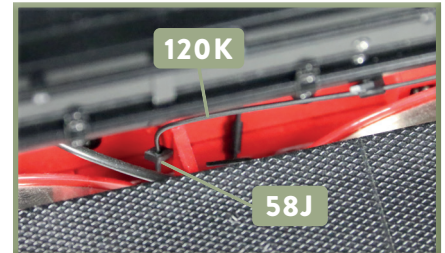
**1** Nehmen Sie das Sandrohr **120M**: Sein oberes Ende wird in der rechten Bohrung des Sandventils **113I** festgeklebt; der Zapfen in der Rohrmitte gehört in die Bohrung im Langkessel, auf die der rote Pfeil weist; das untere Ende des Sandrohrs wird in der Aufnahme festgeklebt, die sich am oberen Ende des Sandfallrohrs **56D** befindet. Der blaue, gestrichelte Pfeil weist auf die Stelle unterhalb des Umlaufblechs, an der die beiden Rohre zusammenstoßen.



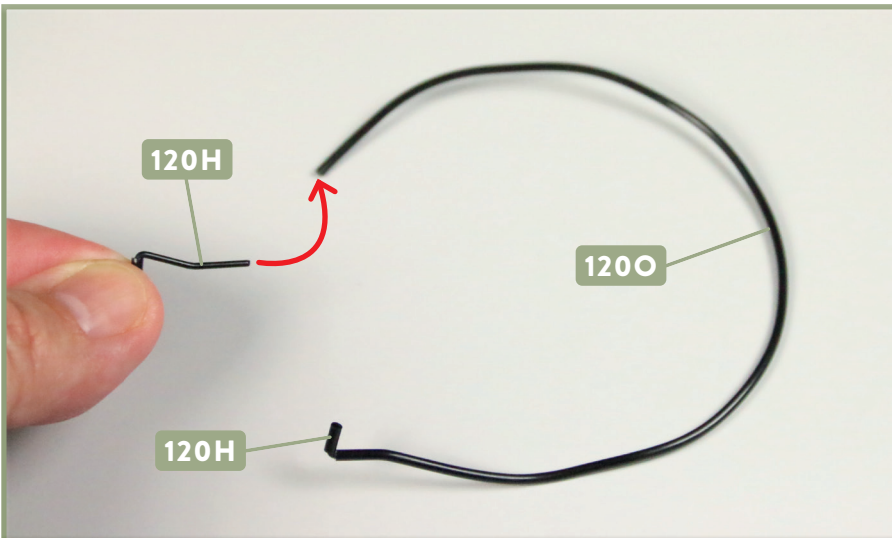
**2** Führen Sie das Sandrohr **120J** durch die Aussparung, die sich im Trittblech **118I** befindet. Das obere Ende des Rohrs wird an der mittleren Bohrung des Sandventils **113I** festgeklebt, sein unteres Ende an der Aufnahme des Sandfallrohrs **56F**.



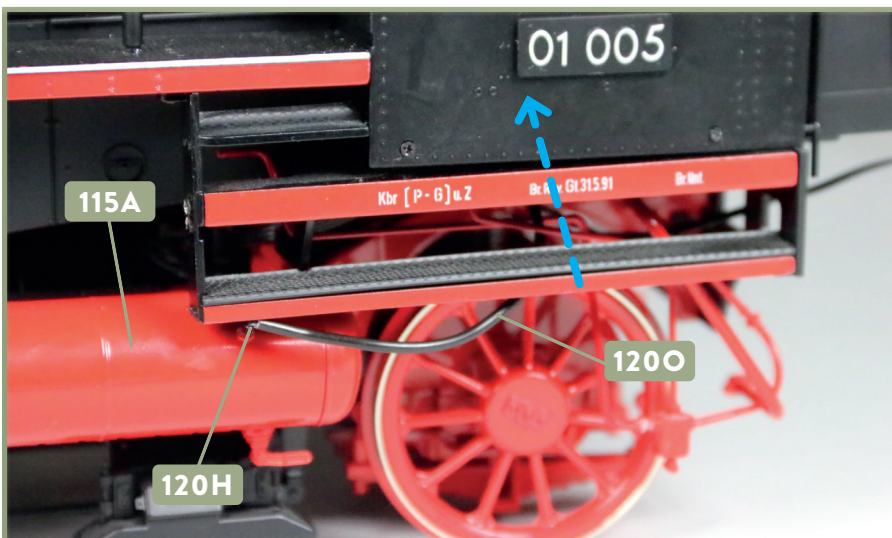
**3** Als Letztes ist das Sandrohr **120K** an der Reihe: Sein oberes Ende wird in der linken Bohrung des Sandventils **113I** festgeklebt; der Zapfen in der Rohrmittle gehört in die Bohrung im Langkessel, auf die der rote Pfeil weist; das untere Ende des Sandrohrs wird in der Aufnahme des Sandfallrohrs **58J** festgeklebt (Detailbild).



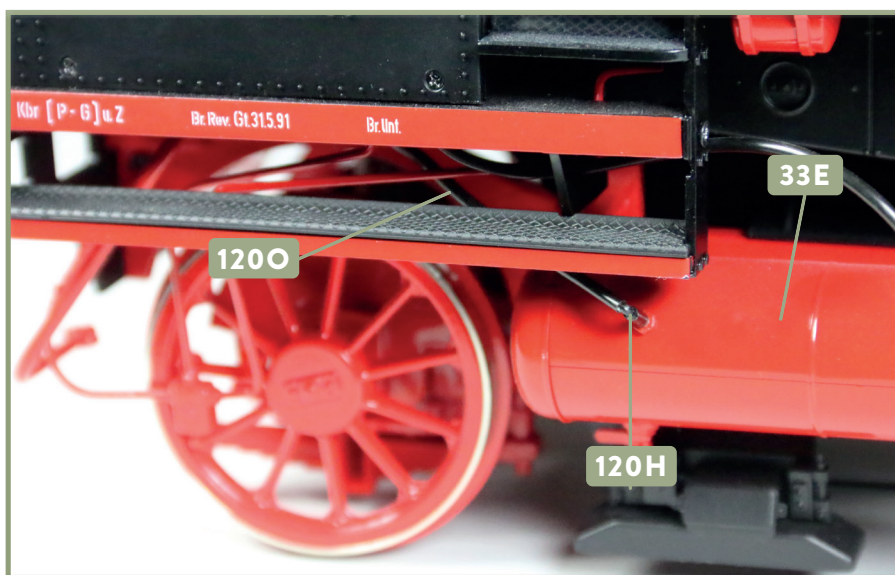
## SCHRITT 4: Drei Leitungen werden montiert



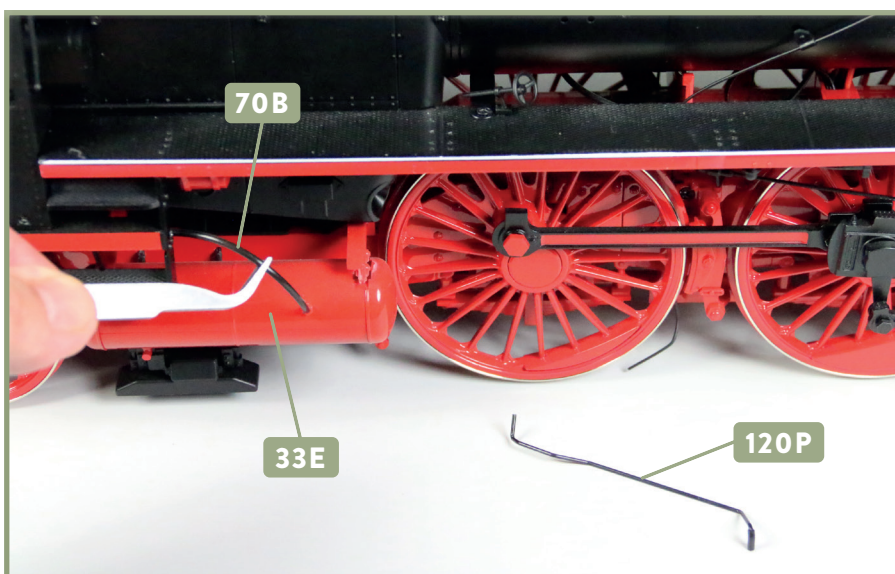
**1** Legen Sie die beiden Anschluss-Stutzen **120H** und die Luftleitung **120O** bereit. Fügen Sie die langen Enden der Stutzen bis zum Anschlag in die offenen Enden der Luftleitung ein, wie angedeutet. Fixieren Sie die Stutzen gegebenenfalls mit etwas Sekundenkleber.



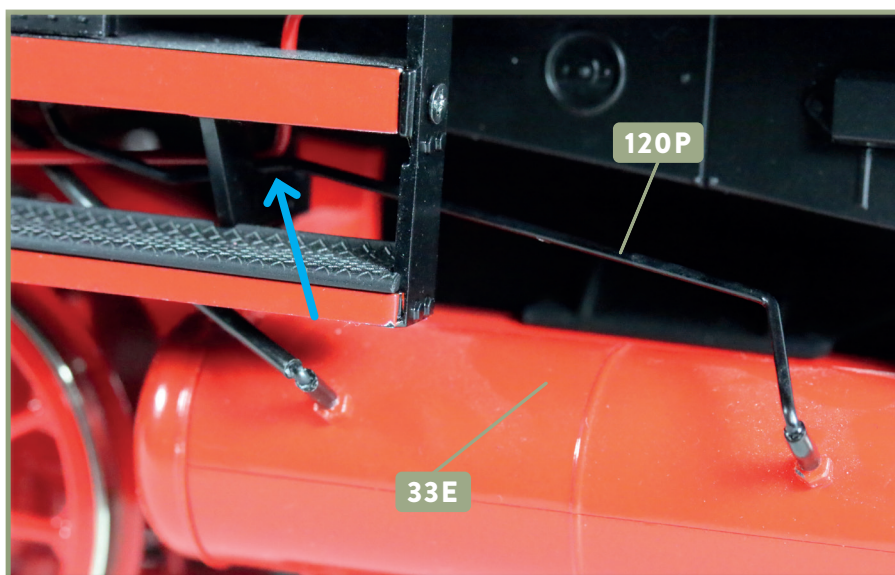
**2** Blick auf das linke hintere Ende des Modells: Nehmen Sie die Luftleitung **120O** und führen Sie ihr eines Ende direkt über den beiden Rahmenverlängerungen von der linken auf die rechte Seite des Modells, wie es der blaue gestrichelte Pfeil andeutet. Kleben Sie den auf der linken Modellseite verbliebenen Stutzen **120H** am hinteren Rohrstützen des linken Hauptluftbehälters **115A** fest, wie abgebildet.



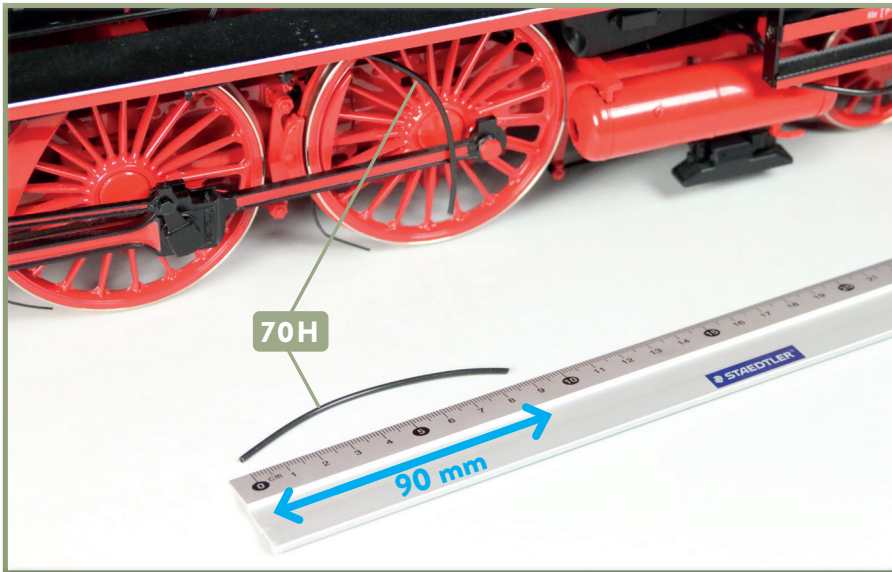
**3** Auf der rechten Modellseite wird der andere an der Luftleitung **120O** angebrachte Stutzen **120H** am hinteren Stutzen des rechten Hauptluftbehälters **33E** festgeklebt, wie abgebildet.



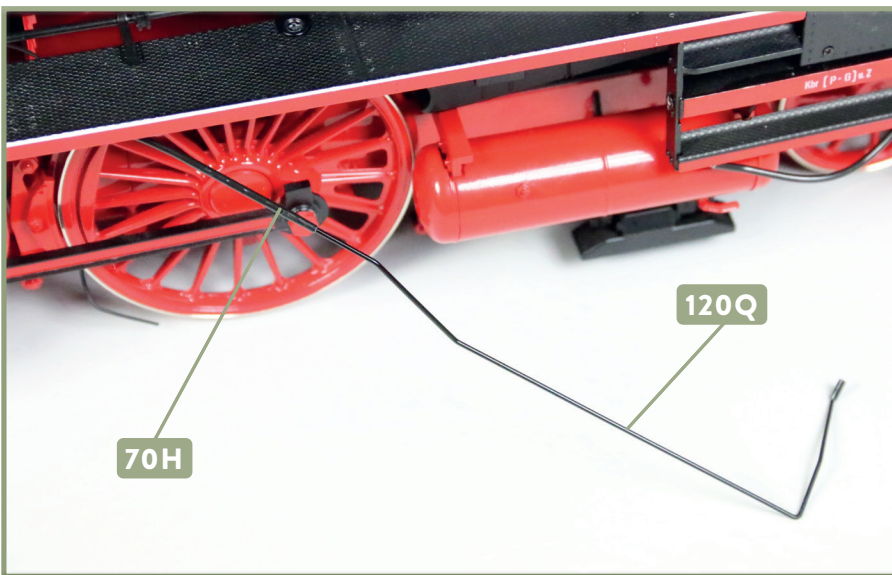
**4** Wir bleiben am rechten Hauptluftbehälter **33E**: Entfernen Sie die Luftleitung **70B**, die vom vorderen Stutzen des Hauptluftbehälters zum Zapfen an der Unterseite der Rahmenabdeckung verläuft. Diese Leitung wird nicht mehr benötigt. Ersetzt wird sie durch die neue Luftleitung **120P**, die Sie bereitlegen.



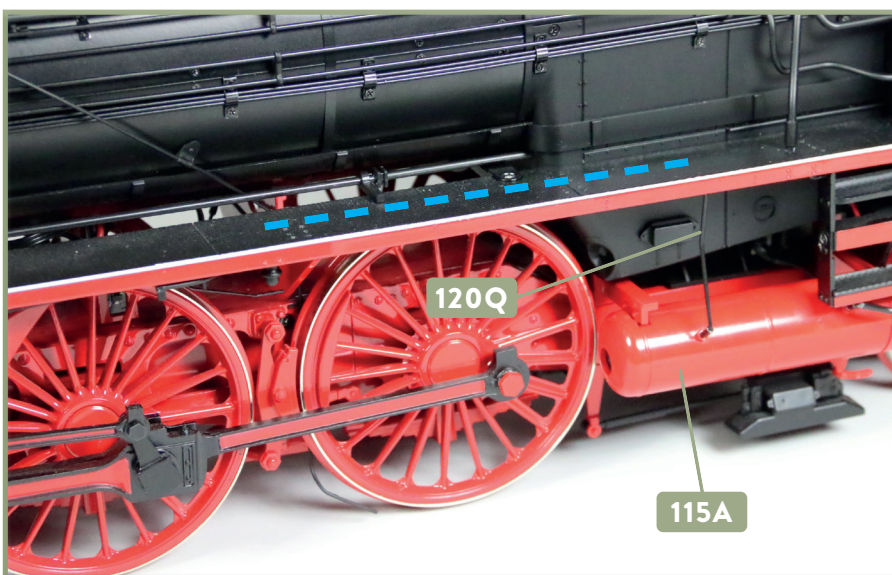
**5** Bringen Sie die neue Luftleitung **120P** an. Sie verläuft wie ihre Vorgängerin vom vorderen Stutzen des Hauptluftbehälters **33E** durch die Öffnung in der senkrechten Strebe der Rahmenabdeckung (Pfeil) zum Zapfen an deren Unterseite.



**6** Wechsel auf die linke Seite des Modells: Nehmen Sie das hintere Ende der Dampfleitung **70H** und schneiden Sie ein 90 mm langes Stück ab. Das abgeschnittene Ende wird nicht mehr benötigt.



**7** Nehmen Sie die Dampfleitung **120Q** und schieben Sie deren gerades Ende einige Zentimeter in die Öffnung am hinteren Ende der Dampfleitung **70H** hinein.



**8** Das hintere Ende der Dampfleitung **120Q** wird am vorderen Sutzen des linken Hauptluftbehälters **115A** festgeklebt. Die blaue gestrichelte Linie deutet an, wo die Dampfleitung **120Q** unter dem Umlaufblech verläuft.



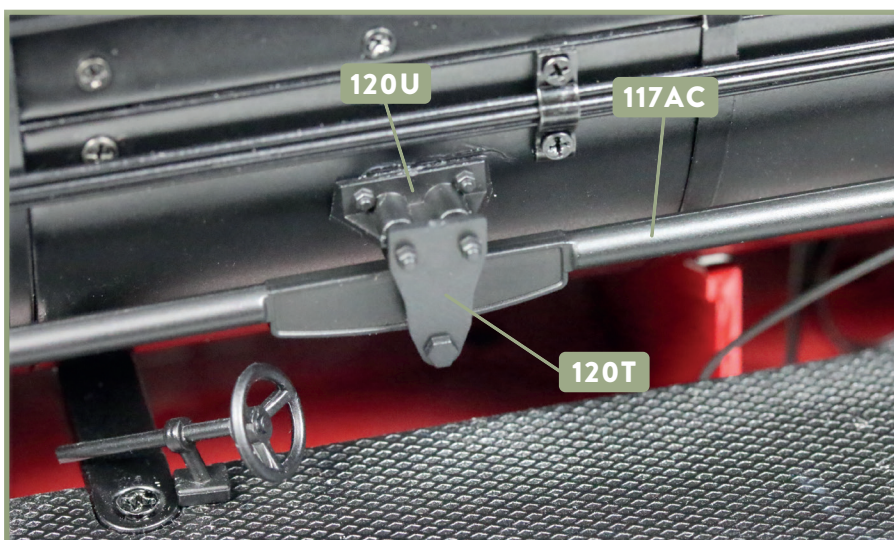
## SCHRITT 5: Anbringen der Steuerstange und letzter Details



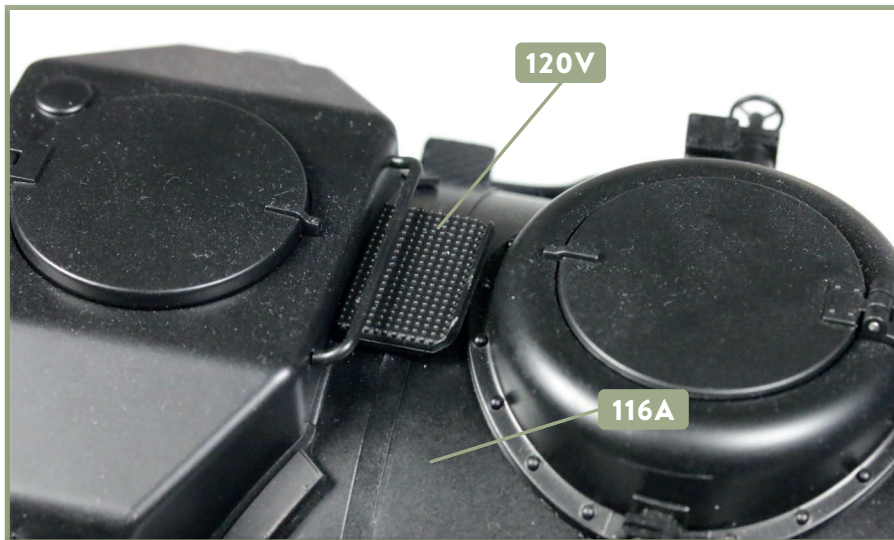
**1** Wechsel auf die rechte Modellseite. Nehmen Sie den Halter der Steuerstange **120U**: Versehen Sie dessen zwei Zapfen mit Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Bohrungen des Langkessels **75A** ein, wie es das Foto zeigt.



**2** Nehmen Sie die mit Ausgabe 117 zusammengebaute Steuerstange **117AC**: Die Gabel **117E** an ihrem hinteren Ende gehört in die beiden Schlitz der Außenverkleidung **110K**, der Steuerstangenhebel **117J** am vorderen Ende wird in die Aussparung der Schutzabdeckung **71B** eingefügt. Kleben Sie die Baugruppe mit etwas Sekundenkleber fest.



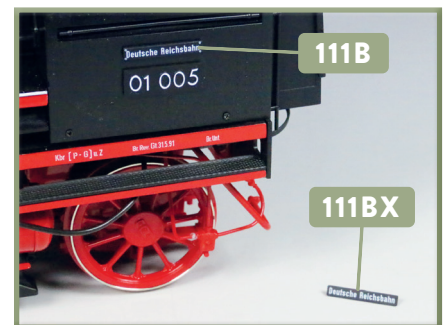
**3** Nehmen Sie die Fixierung der Steuerstange **120T**. Versehen Sie die drei Zapfen der Fixierung mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Aufnahmen des Halters **120U** ein. Durch den Hohlraum, den diese beiden Teile bilden, verläuft die Steuerstange **117AC**.



**4** Nehmen Sie das Trittbrett **120V**. Versehen Sie die beiden Zapfen an seiner Unterseite mit etwas Sekundenkleber und befestigen Sie sie an den beiden Bohrungen des Kesselverkleidungsblechs **116A**, die sich zwischen dem Speisedom und dem Sanddom befinden, wie abgebildet.



**5** Nun wird das an der linken Seitenwand **111C** angebrachte Eigentümerschild **111B** (Detailbild) durch das Eigentümerschild **111BX** ersetzt, auf dem keine Nieten aufgedruckt sind. Links das angebrachte neue Ersatz-Eigentümerschild **111BX**.



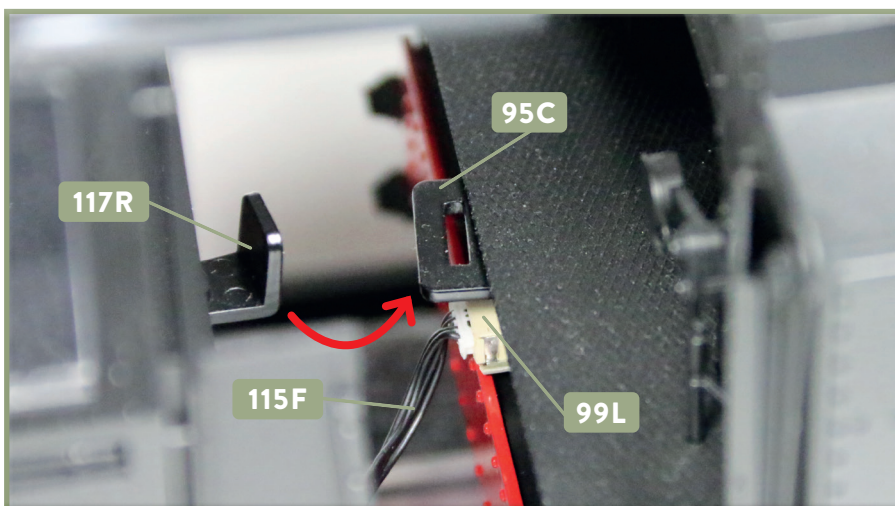
## SCHRITT 6: Verbindung von Lok und Tender



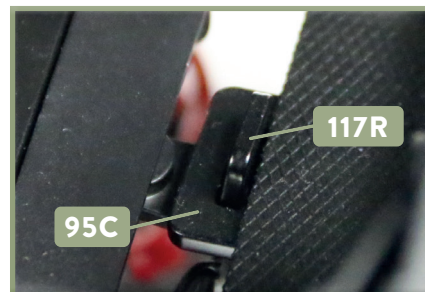
**1** Nehmen Sie das bereits angeschlossene Kabel **115F**, führen Sie es oben um den Halter (des Hauptluftbehälters) **115D** herum, dann nach hinten und durch die Aussparung der Führerhausrückwand **117A**, wie abgebildet. Diese Führung stellt sicher, dass das Kabel nicht mit dem Nachlaufrad in Berührung kommt.



**2** Stellen Sie den Tender auf das Gleisbett.



**3** Verbinden Sie den freien Stecker des Kabels 115F mit dem aus dem Tender leicht hervorstehenden Port der Platine 99L. Der Kuppelwinkel 117R wird von unten in die Aufnahme des Kuppel eisens 95C eingefügt (Detailbild).



## DAS BAUERGBNIS



Die Lok ist komplettiert und mit dem Tender verbunden. Die beiden Farbfläschchen dienen Ausbesserungsarbeiten.